



Prof. Elizabeth Wallfisch Interpretin

Prof. Elizabeth Wallfisch wird mit der Auszeichnung für die weltweite Verbreitung der Werke Telemanns als Violinistin, Ensembleleiterin und Pädagogin gewürdigt. Ihre besondere Zugewandtheit dem Werk Telemanns dokumentiert auch eine eindrucksvolle CD-Reihe, die unter den zahlreichen von der Künstlerin vorgelegten Tonträgern wie ein Juwel herausragt: Als bislang einzige Interpretin hat Elizabeth Wallfisch einen großen Teil der Kompositionen von Georg Philipp Telemann für Violine und Begleitensemble eingespielt. In der Begründung des Kuratoriums zur Vergabe des Telemann-Preises wird hervorgehoben, dass die Aufnahmen „nicht nur die kompositorische Bandbreite und abwechslungsreichen Strukturen dieser Werkgruppe ausloten, sondern auch aufgrund der traumwandlerischen Sicherheit bestechen, mit der Elizabeth Wallfisch den ‚Telemannischen‘ Ton mit brillantem Sinn fürs Detail schwungvoll und leidenschaftlich trifft“.

1952

Geboren in Melbourne (Australien)

1969

Studium an der Royal Academy of Music (London), seither lebt Elizabeth Wallfisch in Europa

1972

Auszeichnung mit dem Franco Gulli Senior Prize für Violine und dem Mozart Memorial Prize

1974

Beginn der Zusammenarbeit mit den London Mozart Players und dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra;
Beginn solistischer Tätigkeit

ab 1989

Mitbegründerin des Locatelli-Trios (später umbenannt in Convivium); Konzerttätigkeit mit namhaften Klangkörpern, die sie zum Teil auch leitete, darunter The Orchestra of the Age of Enlightenment (Großbritannien), Tafelmusik (Kanada), The Hanover Band (Großbritannien), L'Orfeo Barockorchester (Österreich) und The Australian Brandenburg Orchestra (Australien)

2008

Gründung von The Wallfisch Band, die zehn Jahre existierte und in der junge, talentierte Musikerinnen und Musiker an der Seite erfahrener Interpretinnen und Interpreten musizierten

Elizabeth Wallfisch ist eine der führenden Persönlichkeiten der Alten Musik, die sich ebenso der klassischen Violin-Literatur widmet. Weltweit geschätzt werden ihre an den historischen Quellen orientierten Darbietungen, ihre Spontaneität und ihre Grenzen ausreizende Spielweise. Ihr Wissen gab Elizabeth Wallfisch in Veröffentlichungen und in akademischen Anstellungen als Professorin für Barockvioline weiter, darunter am Royal Conservatoire Den Haag und an der Royal Academy of Music London.

Inzwischen hat sich Elizabeth Wallfisch aus dem Musikleben weitgehend zurückgezogen.

Magdeburg, den 17. September

2021